



**Zielgruppe:** Mediator\*innen, Konfliktberater\*innen, Rechtsanwälte, Coaches, Therapeut\*innen, die im Mediationsbereich arbeiten.

**Termine:** 26. Mai 2020, danach 3. Dienstag im Monat: 16. Juni, 21. Juli, 18. August, 15. September, 20. Oktober, 17. November und 8. Dezember 2020 (2. Dienstag)

**Uhrzeit:** 18 bis 21:00 Uhr

**Kosten:** 40 Euro, zzgl. 19% MwSt; 30 Euro zzgl. 19% MwSt (Mitglieder\*innen in Mediationsverbänden und -Vereinen)

**Bitte melden Sie Ihr Aufstellungsanliegen im Vorfeld an.**

Bitte teilen Sie Ihr Anliegen, wenn Sie aufstellen möchten, bei Ihrer Anmeldung mit. Bei der Auswahl der Anliegen berücksichtigen wir die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen. Frühere Anmeldungen haben Vorrang vor späteren. Um Ihnen ein optimales Arbeiten in der Gruppe zu ermöglichen, streben wir eine Gruppengröße von 6 bis 16 Teilnehmer\*innen an.

## Wer wir sind

**Leitung:** Gabriele Lang, Diplom.-Sozialarbeiterin, systemischer Coach SG, Organisationsberaterin nach SySt®, Systemische Strukturaufstellerin nach Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd

**Co-Leitung:** Edmund Ahrend, M.A. Mediation und Konfliktmanagement (EUV), Professioneller Business Coach (CIP), Systemischer Aufsteller (FH;P)

### Kontakt & Anmeldung

Gabriele Lang  
Telefon: +49 177 95 43 561  
E-Mail: [mail@systemischer-beraten.de](mailto:mail@systemischer-beraten.de)  
Web: [www.systemischer-beraten.de](http://www.systemischer-beraten.de)  
**systemischer beraten**

Edmund Ahrend  
Telefon: +49 152 34 575 676  
[Edmundahrend@gmail.com](mailto:Edmundahrend@gmail.com)  
Web: [www.zukunftspartner.de](http://www.zukunftspartner.de)

ZUKUNFTSPARTNER



### SUPERVISION FÜR MEDIATOR\* INNEN

Zukunftspartner  
(bei C.O.X.)  
Brachvogelstraße 1  
10961 Berlin



## SUPERVISION FÜR MEDIATOR\* INNEN

*Mit Systemischen Strukturaufstellungen nach SySt®*



### **Kennen Sie das?**

In einer Mediation haben sich die Fronten verhärtet, Emotionen kochen hoch und so langsam gehen Ihnen die Ideen aus, wie Sie die Konfliktparteien darin unterstützen können, eine Lösung aus dem ganzen Schlamassel zu finden.

## **Systemische Strukturaufstellungen kann man auch als ein Simulationsverfahren bezeichnen.**

### **So erhalten Sie neue Impulse**

Stellen Sie Ihre aktuelle Mediation in einer Gruppe von gleichgesinnten Mediator\*innen und Konfliktberater\*innen auf und gewinnen Sie über repräsentierende, intuitive Wahrnehmung und den Austausch mit Kolleg\*innen, neue Impulse für Ihren Mediationsprozess.

### **So finden Sie neue Lösungsideen**

Über die repräsentierende Wahrnehmung der Teilnehmer\*innen lassen sich die Beziehungsstrukturen zwischen den Konfliktparteien abbilden. Durch die Befragung der Repräsentanten sowie durch Stellungs- und Prozessarbeit in der Aufstellung erhalten Sie neue Informationen, die Sie bei der Lösungsfindung unterstützen.

---

*„Wir finden zusammen auf Grund von Gemeinsamkeiten, und wachsen auf Grund von Unterschieden.“*

*Virginia Satir*

---

### **So reflektieren Sie Ihre Rolle im Mediationsprozess**

In Supervisionsaufstellungen können Sie prüfen, ob Sie vielleicht selbst als Mediator\*in in das Konfliktgeschehen geraten sind. Sollte das der Fall sein, können Sie in der Aufstellung für sich wieder eine neutrale Position finden. Später, in der Beratung, fällt es Ihnen dann wieder leichter, Ihre Kunden „allparteilich“ zu beraten.



*Werden Menschen zu einem Symbol gemacht, treten körperliche Wahrnehmungen auf. Der Körper nimmt intuitiv wahr, wie ein „Besser“ aussehen kann, ohne das Problem rational zu analysieren.*

### **Was zeichnet Systemische Strukturaufstellungen nach SySt® aus?**

Die Aufstellungsformate wurden von Insa Sparrer und Matthias Varga von Kibéd am SySt® Institut entwickelt und stellen wissenschaftlich anerkannte Verfahren dar. Die strukturierte Vorgehensweise beim Aufstellen, gewährleistet Ihnen eine behutsame und ergebnisorientierte Arbeitsweise.

### **Was nehmen Sie außerdem mit?**

Auch wenn Sie kein eigenes Anliegen aufstellen, nehmen Sie einen hohen Erkenntnisgewinn aus den anderen Aufstellungen mit. Sie werden prototypische Mediationsprobleme wiedererkennen, lernen die lösungsfokussierte Gesprächsführung kennen und erweitern Ihr Fachwissen durch den Austausch mit anderen Mediatoren.